

Protokoll
der Sitzung des Lenkungsstabes Trampolinturnen
vom 30.03.2020 als Online-Meeting in Microsoft Teams

Beginn: 11:00 Uhr
Standortmanager: 12:00 Uhr
Ende: 14:30 Uhr

Anwesend: WOLFGANG WILLAM, KATJA FERGER, BARBARA LISCHKA, MARKUS THIEL, PATRICK SIEGFRIED, RALF SCHUTZ, GERDA BIERENFELD, LEONIE ADAM, MICHAEL BREUNING, MARC HANSEN, STEPHANIE BUCHER, TABEA FRACH, TATJANA GEIB

entschuldigt: SYLVIO KROLL, DR. RALPH DALFERTH

*AUFGRUND DER CORONA PANDEMIE UND DER DAMIT VERBUNDENEN AUSGANGSBESCHRÄNKUNGEN ERFOLGT DIE SITZUNG ALS ONLINE-MEETING IN MICROSOFT TEAMS.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2019**
- TOP 3 Bericht des Sportdirektors**
 - 3.1 Allgemeine Situation im Hochleistungssport
 - 3.2 Situation Abteilung OSS
 - 3.3 Ausschreibung Cheftrainer*in
 - 3.4 Bericht Strukturgespräch mit dem DOSB
- TOP 4 Aktuelle Situation bedingt durch Covid-19**
 - 4.1 Training- und Betreuungssituation der AthletInnen
 - 4.2 Möglichkeiten der Athletenunterstützung
- TOP 5 P-Kader**
 - 5.1 Rückblick Welt Cup Baku
 - 5.2 Stand Welt Cup Ranking und Ausblick
 - 5.3 Aktueller Leistungsstand P-Kader
- TOP 6 Kaderangelegenheiten**
 - 6.1 Ablauf der SMU 2020
 - 6.2 Bericht ITP-Gespräche
 - 6.3 Sportfördergruppen der Bundeswehr
 - 6.4 Sporthilfeförderung
- TOP 7 NK1 + NK2**
 - 7.1 Rückblick GCO
 - 7.2 Neues DOSB Konzept „Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssport“
 - 7.3 Überarbeitung Zielwettkämpfe für LA-L Auswertung
- TOP 8 Berichte aus den Bundesstützpunkten**
 - 8.1 Bad Kreuznach
 - 8.2 Ostfildern-Ruit
 - 8.3 Frankfurt am Main

TOP 9 Verschiedenes

- 9.1 EM/JEM München 2022
- 9.2 DTB Turn-Talentschulenprädikat
- 9.3 Termin der nächsten Sitzung

Das Protokoll wird aufgrund der Übersichtlichkeit anhand der Tagesordnung formuliert. Es entspricht nicht dem Sitzungsverlauf.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Sportdirektor W. WILLAM heißt die Anwesenden herzlich willkommen und eröffnet die Sitzung des Lenkungsstabes.

Entschuldigt sind der Vizepräsident SYLVIO KROLL und der Fachgebietsarzt DR. RALPH DALFERTH, die aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können. Ebenfalls entschuldigt ist der Athletensprecher DANIEL SCHMIDT, der durch LEONIE ADAM vertreten wird.

BARBARA LISCHKA wird die Sitzung aufgrund terminlicher Überschneidungen kurz nach dem Lenkungsstab verlassen.

Aufgrund interner Abstimmungen bespricht sich der Lenkungsstab zunächst separat. Die Standortmanager sind ab 12 Uhr am Meeting anwesend.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2019

Das Protokoll der Sitzung des Lenkungsstabes vom 16.12.2019 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Sportdirektors

3.1 Allgemeine Situation im Hochleistungssport

Der SPORTDIREKTOR informiert, dass das DTB-Präsidium einen Krisenstab gebildet hat, die sich unter anderem mit der Thematik der Durchführung von Veranstaltungen in Zeiten von Corona beschäftigt. Anhand der Empfehlungen des DOSB und des RKI sind alle Aktivitäten, sowohl Wettkämpfe als auch Lehrgänge, bis zum 19.4. eingestellt.

Anmerkung: Zwischenzeitlich wurde der Zeitrahmen für die Durchführung für nationale Wettkämpfe bis zum 5.7. verlängert.

Durch die Verschiebung der Olympischen Spiele in das Jahr 2021, müssen des Weiteren verschiedene Entscheidungen der FIG und der UEG abgewartet werden. Diese betreffen mitunter Qualifikationsverfahren, sowie durch den Ausfall von Wettkämpfen die Eröffnung neuer Qualifikationschancen. Ob der für dieses Jahr gültige Code of Points im nächsten Jahr angewendet wird bleibt ebenfalls abzuwarten. Die UEG muss ihrerseits eine Entscheidung über den Austragungszeitraum der Europameisterschaft treffen.

Anmerkung: Die FIG hat mitgeteilt, dass der dieses Jahr gültige Code of Points bis 31.12.2021 gültig bleibt. Des Weiteren werden die Weltcups an der Stelle fortgesetzt, wo sie abgebrochen wurden Dies bedeutet, dass der WC in Brescia als Qualifikationsturnier (Ort noch offen) nachgeholt wird.

BARBARA LISCHKA merkt an, dass der DOSB derzeit daran arbeitet, Fragestellungen der Spitzenverbände hinsichtlich des Ausfalls internationaler und nationaler Wettkämpfe wie auch die interne Lehrgangsplanung abzuarbeiten und für Sicherheit zu sorgen. Das BMI zeigt sich hier als guter Partner, da die Finanzlage der Verbände erstmal so durchgeschrieben und bewilligt werden soll, wie es mit den jeweiligen Sportdirektoren festgelegt wurde. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass sehr wahrscheinlich eine Überarbeitung der nationalen Nominierungskriterien aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele ansteht.

Das Verfahren der Fortsetzung der Anerkennung bzw. Hinzunahme von Bundesstützpunkten findet aktuell in Abstimmung mit dem Sportdirektor statt. BARBARA LISCHKA teilt mit, dass nach den sechs bekannten Kriterien vorgegangen wird und die aktuellen Kaderzahlen voraussichtlich der ausschlaggebende Faktor werden wird. Eine endgültige Entscheidung wird nach der Abstimmung mit den weiteren Partnern (LSB/Länder) vom BMI gefällt.

3.2 Situation Abteilung OSS

Der SPORTDIREKTOR informiert darüber, dass das Team im OSS vervollständigt werden konnte.

Als Nachfolge von Sven Karg konnte für die Stelle des Leistungssportreferenten*in TABEA FRACH gewonnen werden, welche an dieser Stelle von W. WILLAM nochmals herzlich willkommen geheißen wird.

Als weitere neue Kollegin wird TATJANA GEIB vorgestellt, die vorerst bis Ende Oktober YVONNE ROTHERMEL als Sachbearbeiterin OSS Trampolinturnen vertritt.

3.3 Ausschreibung Cheftrainer*in

Der SPORTDIREKTOR bedankt sich zuerst beim Teammanager PATRICK SIEGFRIED für die Überbrückung des Amtes nach dem Ausscheiden von DAVID PITTAWAY. Für eine inhaltliche Weiterentwicklung wird die Stelle Cheftrainer*in für den Seniorenbereich (Eintrittsdatum: 01.09.2020) zeitnah ausgeschrieben (Anlage 1).

Alle Beteiligten werden vom SPORTDIREKTOR aufgefordert sämtliche Kanäle zur Gewinnung von potenziellen Kandidaten zu nutzen. Die Ausschreibung wird sowohl national als auch international erfolgen.

Sollte sich kein geeigneter Kandidat finden und die Suche länger andauern, erklärt sich PATRICK SIEGFRIED weiterhin bereit einzuspringen. Der SPORTDIREKTOR dankt ihm für diese Bereitschaft.

3.4 Bericht Strukturgespräch mit dem DOSB

Der SPORTDIREKTOR gibt bekannt, dass alle sportfachlichen, strukturellen und personellen Überlegungen, die vorgetragen wurden, ohne Widerspruch akzeptiert wurden.

Angemerkt von W. WILLAM und, vom LS einstimmig abgesehen, wird die Relativierung der Zielkorridore für die Olympischen Spiele 2024 und 2028 hin zum maximalen Erreichen einer Finalteilnahme im Trampolinturnen als Zielvorgabe in Teil A.

Ein sportfachliches Gutachten für die Bundesstützpunkte wird von BARBARA LISCHKA erstellt. Der SPORTDIREKTOR hat aufgrund der gedeckelten Anzahl von Bundesstützpunkten sehr stark für disziplinübergreifende Bundesstützpunkte (Gerätturnen/Trampolinturnen) geworben.

Für die Ergänzungsbaumaßnahme am KTF Stuttgart hat sich MICHAEL BREUNING um die fehlende sportfachliche Begründung sowie die Wirtschaftlichkeitsberechnung gekümmert. M. BREUNING merkt an, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem württembergischen Landessportbund als Eigentümer von Ruit abgestimmt werden sollte, bevor es zur neuerlichen Antragstellung kommt.

DR. KATJA FERGER wird sich im Hinblick auf die Trainingsdatendokumentation mit dem IAT in Verbindung setzen. Die Zielstellung des SPORTDIREKTOR sieht eine belastbaren Trainingsdokumentation der Athleten*innen vor.

Insgesamt äußert W. WILLAM seine Zufriedenheit über den Ausgang des Strukturgesprächs und bedankt sich bei den Vertretern des DOSB für deren Unterstützung.

TOP 4 Aktuelle Situation bedingt durch Covid-19

4.1 Training- und Betreuungssituation der AthletInnen

Der Teammanager PATRICK SIEGFRIED erläutert, dass die Sportstätten zurzeit geschlossen sind und Vereine nicht trainieren dürfen. Die aktuelle Trainingssituation ist somit für die Turnenden sehr unbefriedigend. Die Athleten*innen des P-Kaders befinden sich im Individualtraining und werden von den Stützpunkttrainern betreut. P. SIEGFRIED erklärt, dass er stetigen Kontakt zu den Stützpunkttrainern hat und über die Maßnahmen an den Stützpunkten informiert ist.

MARKUS THIEL merkt an, dass im Nachwuchskaderbereich eine identische Situation vorherrscht.

Der TK-VORSITZENDE TRAMPOLINTURNEN RALF SCHUTZ informiert über die Auswirkungen auf nationale Veranstaltungen. Die Deutschen Meisterschaften Doppel-Mini-Trampolin und der Deutschlandcup Doppel-Mini-Trampolin in Hamburg wurden frühzeitig verlegt und auch mit den Veranstaltern des LTV Pokal in Voerde befindet man sich im Gespräch über eine Verlegung.

Sofern Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte stattfinden dürfen, fehlt für die Deutsche Meisterschaft Trampolinturnen und den Deutschlandcup im Oktober bisher ein Ausrichter. Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften Synchronturnen finden in Worms im November statt.

R.SCHUTZ merkt an, dass gemeinsame Entscheidungen getroffen werden müssen, welche Wettkämpfe als systemrelevant eingestuft werden und primär durchgeführt werden sollen. Er regt erste Überlegungen über die Möglichkeit von Zusammenlegungen von Wettkämpfen an.

MARKUS THIEL äußert, dass eine inhaltliche Überprüfung erfolgt, sobald man einen neuen Zeitplan nach der Corona-Pandemie erhält.

DR. KATJA FERGER ergänzt, dass eine einheitliche Lösung das Ziel ist und sich das Präsidium am kommenden Freitag über das weitere Vorgehen bespricht.

Nachtrag: Das Präsidium hat beschlossen, alle Veranstaltungen bis Anfang Juli 2020 abzusagen.

4.2 Möglichkeiten der Athletenunterstützung

MARKUS THIEL und PATRICK SIEGFRIED teilen mit, dass BIRGIT PRINZ als Betreuung im psychologischen Bereich dazugekommen ist und ihre Kontaktdaten an alle Athleten*innen weitergeleitet wurden. Es besteht die Möglichkeit in direkten Kontakt mit ihr zu treten.

Der SPORTDIREKTOR fragt die ATHLETENVERTRETUNG nach potenziellen Problemen hinsichtlich der Athletenförderung und merkt an, dass Athleten*innen sich bei Bedarf jederzeit melden können. LEONIE ADAM berichtet, dass ihr bisher keine Probleme bekannt sind und die Sporthilfe eine Zusage zur weiteren Unterstützung übermittelt hat.

TOP 5 P-Kader

5.1 Rückblick Welt Cup Baku

In Baku konnte der DTB mit 5 Athleten*innen an den Start gehen. Bei den Männern zeigten LARS FRITZSCHE mit dem 20. Platz und FABIAN VOGEL mit dem 22. Platz von insgesamt 60 Teilnehmern eine recht gute Leistung. Lediglich MATTHIAS PFLEIDERER hatte einen unglücklichen Wettkampfverlauf und konnte sein Können nicht abrufen.

Bei den Frauen fiel LEONIE ADAM durch eine Berührung der Matte auf den 47. Platz von 56 Teilnehmern zurück. PATRICK SIEGFRIED merkt an dieser Stelle an, dass LEONIE ADAM bis dahin nicht nur einen sehr guten Wettkampf geturnt hatte, sondern auch trainingstechnisch die fleißigste wäre, weshalb der Ausgang besonders schade ist.

Aileen Rösler belegte mit dem 34. Platz eine sehr gute Platzierung für ihren Leistungsstand.

Der SPORTDIREKTOR äußert sich kritisch bezüglich des unzureichenden Wettkampfergebnisses. Des Weiteren merkt W. WILLAM einen im Vorfeld hervorgerufenen Unmut an, der durch Differenzen über das Mitfahren eines Physiotherapeuten zustande kam. Für die noch ausstehende Qualifikationschance hofft er auf eine olympiareife Vorstellung.

5.2 Stand Welt Cup Ranking und Ausblick

Der aktuelle Stand des Welt Cup Rankings sieht wie folgt aus:

DAMEN:

Leonie Adam	Platz 17
Silva Müller	Platz 19
Aileen Rösler	Platz 20

Herren:

Lars Fritzsche	Platz 19
Fabian Vogel	Platz 20
Matthias Pfeleiderer	Platz 24

Der Teammanager PATRICK SIEGFRIED weist daraufhin, dass nur die ersten 16 gelisteten Athleten*innen nach Olympia kommen und die vermeintlich letzte Chance für weitere Weltcuppunkte der WC Brescia ist. Aufgrund der vorherrschenden Lage durch die Corona-Krise müssen jedoch Entscheidungen seitens der FIG hinsichtlich der Austragung des WC in Brescia sowie seiner Relevanz für die Punkteliste abgewartet werden.

5.3 Aktueller Leistungsstand P-Kader

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Angaben über den aktuellen Leistungsstand möglich, da sich alle Athleten*innen im Heimtraining befinden.

TOP 6 Kaderangelegenheiten

6.1 Ablauf der SMU 2020

PATRICK SIEGFRIED informiert, dass der Ablauf der SMU während des Lehrgangs in Frankfurt im Januar erfolgte. SILVA MÜLLER, die krankheitsbedingt als einzige nicht anwesend war, wird die Untersuchung voraussichtlich am 20.04. nachholen.

M. THIEL teilt mit, dass zum ersten Mal im Nachwuchsbereich eine Gesamtuntersuchung mit einer SMU, einer Leistungsdiagnostik und entsprechendem Training, inklusive individuell entwickelter Programme für einzelne Athlet*innen, am Standort Hannover mit Unterstützung des OSP Niedersachsen stattgefunden hat. Neben einem sehr positiven Feedback äußert der BUNDESHONORARTRAINER NACHWUCHS den Wunsch einer weiteren Fortsetzung der Maßnahmen.

6.2 Bericht ITP-Gespräche

PATRICK SIEGFRIED teilt mit, dass die ITP-Gespräche mit einem den PotAS-Anforderungen entsprechend veränderten Formblatt eingeführt und mit allen Athleten*innen durchgeführt wurden. Die dokumentierten Unterlagen sollen in eine Datenbank beim DTB aufgenommen werden.

MARKUS THIEL informiert, dass im Rahmen des Lehrgangs in Hannover die ITP Gespräche für den NK1 Kader inklusive der Heimtrainer*innen durchgeführt wurden und eine Dokumentation dem DTB vorliegt.

6.3 Sportfördergruppen der Bundeswehr

TABEA FRACH informiert, dass trotz der aktuellen Situation durch Corona bisher keine Absagen der Lehrgänge bei der Bundeswehr erfolgen. Individuelle Lösungen sollen in Bezug auf eine gewünschte Lehrgangsverschiebung vonstattengehen. Bei Bedarf von Athleten*innen bittet die LEISTUNGSSPORTREFERENTIN sich in schriftlicher Form an sie zu wenden, da sie die Anfragen an die Bundeswehr weiterleiten wird.

6.4 Sporthilfeförderung

PATRICK SIEGFRIED informiert, dass der Gutachterausschuss allen gestellten Anträgen stattgegeben hat.

Der von M. THIEL erarbeitete Antrag zur Auszahlung des Projektfonds in Höhe von 5000€ berücksichtigt neben Internatskosten auch Fahrtkosten ausgewählter NK1 Athleten.

In die diesjährig neu eingeführte Elitförderung Nachwuchs (NEF) wurden vier Athlet*innen (Charmaine Buchholz, Manuel Rösler, Max Budde und Caio Lauxtermann) aufgenommen.

Der Antrag zur Fortführung der sozialen Unterstützung für Bernd Gallkowski wurde ebenfalls bewilligt.

TOP 7 NK1 + NK2

7.1 Rückblick GCO

MARKUS THIEL informiert, dass der Wettkampf wie immer unter guten Bedingungen stattgefunden hat. Als kaderrelevanter und internationaler Wettkampf eröffnete er einen guten Einstieg in das Jahr und diente für den Altersbereich AK13-16 als ersten Station für die Qualifikation zu den Jugendeuropameisterschaften.

Trotz einiger Schwankungen bei der Leistung der Athlet*innen, äußert sich MARKUS THIEL sehr erfreut über einige sehr gute Leistungen im jüngeren Bereich. Des Weiteren haben CHARMAINE BUCHHOLZ und CAIO LAUXTERMANN gute Wettkämpfe geturnt und ISABEL BAUMANN hat sich nach ihrer Verletzung zwar mit einem leichteren Programm aber dennoch sehr hochwertig verkauft.

7.2 Neues DOSB Konzept „Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssport“

TABEA FRACH teilt mit, dass die neuen Kriterien des DOSB prinzipielle nur drei relevante Nachwuchsaltersklassen vorsehen. Die LEISTUNGSSPORTREFERENTIN und der BUNDESHONORARTRAINER NACHWUCHS werden sich mit der Anordnung der drei Altersklassen, welche an das Wettkampfformat angepasst werden müssen, befassen.

Der SPORTDIREKTOR merkt an, dass das neue DOSB Konzept nochmals inhaltlich geprüft werden soll. Hervorzuheben sei die neue Regelung des Abgabepinzips von Nachwuchskaderathleten in einen anderen Stützpunkt/Bundesland.

Der Lenkungsstab diskutiert eingehend über die neue Abgaberegung, welche eine 100% Anrechnung des Nachwuchskaderathleten*in bis Karriereende an den abgegebenen Verband vorsieht. Der LENKUNGSSTAB kommt zu einem Konsens, dass die bisherige Regelung, die eine 50/50 Anrechnung vorsieht, geeigneter ist.

7.3 Überarbeitung Zielwettkämpfe für LA-L Auswertung

TABEA FRACH und MARKUS THIEL werden die Kriteriumswettkämpfe überarbeiten und einen neuen Vorschlag entwickeln. Dieser wird inklusive redaktioneller Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt in die Runde verschickt.

Wie eine Bewertung in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise erfolgen wird, bleibt abzuwarten. Hierfür werden noch Informationen vom DOSB erwartet.

TOP 8 Berichte aus den Bundesstützpunkten

8.1 Bad Kreuznach

STEPAHNIE BUCHER informiert, dass am BSP Bad Kreuznach zum jetzigen Zeitpunkt kein Training stattfindet und die Halle geschlossen ist. Eine Kommunikation mit den Athleten*innen erfolgt. Diese absolvieren individuelle Trainingseinheiten zu Hause.

8.2 Ostfildern-Ruit

MICHAEL BREUNING teilt mit, dass am BSP Stuttgart die Trainingsstätten ebenfalls geschlossen sind. Auf der Tagesordnung der Leitung steht das Krisenmanagement zum Thema Personal. Das Personal wird angehalten sämtlichen Resturlaube, sowie gegebenenfalls neuen Urlaub abzubauen. Eine kontinuierliche Bewertung der aktuellen Situation erfolgt im zweiwöchentlichen Rhythmus.

8.3 Frankfurt am Main

MARC HANSEN berichtet, dass am BSP Frankfurt der Trainingsbetrieb in den Hallen gleichermaßen ruht. Die Trainer*innen halten angeleitete Trainingseinheiten über digitale Medien ab und verteilen Trainingspläne an die Athleten*innen.

Des Weiteren teilt MARC HANSEN mit, dass der HTV auch Personalsicherungsmaßnahmen betreibt. Alle Honoraraufträge wurden gestoppt, sodass die hauptamtlichen Trainer*innen auch anderweitige Aufgaben übernehmen müssen. Die Mitarbeiter*innen sind angehalten, sämtliche Überstunden abzubauen und neuen Urlaub anteilig einzubringen. Eine Vereinbarung mit dem Betriebsrat ermöglicht darüber hinaus den Aufbau eines begrenzten Minusstundenkontingents.

Die durch den Wechsel von TABEA FRACH zum DTB frei gewordene Stelle als Stützpunkttrainer*in Trampolinturnen ist bereits ausgeschrieben. Auf Grund der Corona-Krise wird ggf. die Bewerbungsfrist verlängert.

TOP 9 Verschiedenes

9.1 EM/JEM München 2022

Über eine mögliche Austragung der EM/JEM in München 2022 gibt es keine neuen Informationen. Eine im März dafür angesetzte Sitzung hat anscheinend aufgrund der Corona-Krise nicht stattgefunden.

MARC HANSEN führt an dieser Stelle aus, dass der HTV aufgrund der derzeitigen unklaren Finanzierung der Veranstaltung eine Ausrichtung der EM 2022 nicht in Erwägung zieht. Der

SPORTDIREKTOR äußert sein Bedauern darüber, möchte die Angelegenheit aber gerne zu einem späteren Zeitpunkt nochmals aufgreifen.

9.2 Prädikat DTB Turn-Talentschulen

TABEA FRACH informiert, dass das neue Prädikat DTB Turn-Talentschule fertig gestellt ist und rückwirkend für dieses Jahr schon gelten soll. Bezüglich der DTB-Turnzentren ist ein neues Prädikat in Arbeit. Beide werden in naher Zukunft veröffentlicht.

9.3 Termin der nächsten Sitzung

Die Sitzung des Lenkungsstabes wird offengelassen, bis sich die Sachlage geklärt hat. Terminvorschläge für das zweite Halbjahr folgen in einer Rundmail.

Der Sportdirektor bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen weiterhin eine gute Gesundheit.

Frankfurt am Main, den 20.04.2020



Wolfgang Willam
Sportdirektor



f.d.P. Tatjana Geib
Abt. OSS/ DTB

Anlage

1. DTB-Stellenausschreibung CT Trampolinturnen

Verteiler:

DTB Präsident
Vorstand Olympischer Spitzensport
Lenkungsstab
Abt. OSS
M. Röhrbein, P. Pauly, K. Patschke, T. Hartmann
E. Schneidenbach (SG)

Vizepräsidenten LS der LTV
Landesfachwarte
Technisches Komitee
Kadertrainer*Innen
Leistungssportreferenten LTV